

Bildungsurlaub und Seminare für politisch Interessierte

## Populismus, autoritäre Herrschaft, Verschwörungsglauben

Die Demokratie und ihre Feinde

Mo, 19.07., 10:30 Uhr - Fr, 23.07.2021, 13:00 Uhr

Belegungscode: 39597

»Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen«.

Die Demokratie ist eine ausgesprochen fragile Angelegenheit – Winston Churchill wusste dies genau, als er 1947 im britischen Unterhaus diese heute berühmte Bemerkung machte. Warum? Weil Demokratie nicht vorgibt, »die Wahrheit« zu besitzen. Sie hält keine Lösungen für alle Probleme bereit und verlangt allen Beteiligten immer wieder Kompromisse ab. Demokratie ist nicht weniger, aber auch nicht mehr als der Modus der Freiheit, für eine befristete Dauer die Macht der Entscheidung einer Mehrheit zu verleihen ohne die Minderheit auszuschließen.

Demokratie ist langsam und erscheint oft wenig effektiv und effizient. Sie kennt außer der Freiheit und den Menschenrechten keine »ewigen Wahrheiten« und ist durch ihren Bedarf nach ausgewogener Meinungsbildung von allen Beteiligten ungemein anstrengend. Demokratie ist nicht Ziel oder Zustand – sie ist ein Weg.

Wie einfach sind doch die Feinde der Demokratie gestrickt – wie verführerisch ihre Lösungen: Statt langer Diskussionen und ewigem Gerede: Klare Machtworte. Statt einer schwierigen Suche in einem Gewirr unterschiedlicher Erkenntnisse und Ansichten: Einfache Wahrheiten, wie die Schuldigen und wie die Lösung auszusehen haben. Die Feinde der Demokratie heißen Populismus, religiöser und linker und aktuell meist rechter politischer Extremismus. Oder sie geben sich als Verschwörungsglauben zu erkennen – wenn vor lauter Angst und Orientierungslosigkeit nichts mehr ist, wie es scheint und QAnon, Reichsbürger oder Corona-Leugner die geheime Weltverschwörung des Deep State, der Rothschilds oder der Matrix behaupten.

Was aber macht Extremismus und Populismus (wieder) so erfolgreich? Was sind die politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Ursachen? Warum flüchten sich viele Menschen wieder in einfache Sichtweisen und Rollenbilder – und jubeln Narzissten, Autokraten und Populisten wie Trump, Johnson, Putin oder Erdogan zu? Sind wir im digitalen Zeitalter einer vermeintlich aufgeklärten Wissensgesellschaft längst abgekommen vom Weg der Demokratie und in die Sackgasse der postfaktischen Gesellschaft geraten? Welche Rolle spielen die Medien und welche die menschliche Psyche?

Indes muss auch gefragt werden: ist der skeptische Blick auf die Funktion der Demokratie in Deutschland und anderen Ländern gerechtfertigt? Wo lassen sich Defizite bei der politischen Beteiligung feststellen? Brauchen wir mehr Elemente direkter Demokratie? Hat sich eine politische Elite aus weltfremden Berufspolitikern herausgebildet? Oder können Menschen mit den Freiheiten, die ihnen die Demokratie gewährt, einfach nicht verantwortlich umgehen? Diese und viele andere Fragen und Aspekte werden im Rahmen des Seminars zu erörtern sein. Diskutieren Sie mit!

### Seminarleitung / Dozentinnen bzw. Dozenten:

**Nadja Bilstein**

Fachbereichsleiterin Politische Akademie, Haus Neuland, Germanistin und Politikwissenschaftlerin M.A., Politisch-Historische Studien M.A., Trainerin der Erlebnispädagogik



**Michael G.L. Koch**

Politologe, Ascheberg



## Teilnahmebeitrag/ Förderung

---

185,00€ für das Seminar inkl. Tagungsverpflegung.

235,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer Komfort.

285,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer Komfort.

Für diese Fortbildung kann Bildungsurlaub NRW beantragt werden.



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Jetzt anmelden**

---